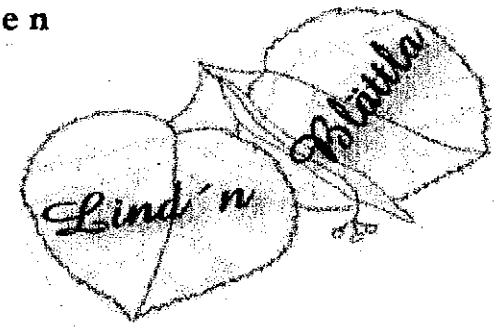
Mitteilungsblatt
der Dorfgemeinschaft
P e e s t e n



Ausgabe 6
Januar 2001

Was wäre ein Jahreswechsel ohne Rückblick auf das vergangene Jahr! Noch dazu, wo das Jahrtausend nun wirklich vollendet ist. In diesem ***Lindn-Blättla*** werden daher die Vereine und die Sprecher der Arbeitskreise Dorfhaus, Linde, Verkehr zu Wort kommen, um über ihre Bereiche zu informieren und aufzuzeigen, was in den nächsten Monaten ansteht. **Dass sich Einiges tun wird, zeichnet sich ab, denn die Marktgemeinde Kasendorf hat die mündliche Zusicherung der DLE, dass die kleine Dorferneuerung in Peesten durchgeführt wird. Im Jahr 2001 könnten somit schon wesentliche Schritte eingeleitet werden.**

Arbeitskreis „Dorfhaus"

von Detlef Arnold

ZUR Vorbereitung der Beantragung einer einfachen Dorferneuerung bei der „Direktion für Ländliche Entwicklung" (DLE) wurde am 13. Juli 2000 auch ein Arbeitskreis „Dorfhaus" gebildet. Elf anwesende Peestener erklärten sich zur Mitarbeit in diesem Arbeitskreis bereit.

Mitte August trafen sich alle 3 Arbeitskreise, um die erarbeiteten Lösungsansätze zusammenzutragen und diese dem projektbegleitenden Architekten, Herrn Böhringer, zur Weiterbearbeitung zu übergeben. Der Arbeitskreis „Dorfhaus" legte dabei seine bisherigen Planungsunterlagen, die bereits bei der Gründung der IG „Dorfhaus Peesten" vorgestellt wurden, vor. Ende September sollte eine Schlussbesprechung der Arbeitskreise stattfinden, bei der Herr Böhringer die aufbereiteten und mit Kosten bezifferte Ergebnisse zusammengestellt haben wollte.
Leider konnte dieser Termin erst nach Anmahnung durch die Arbeitskreise am 16. November stattfinden. Herr Böhringer wollte an diesem Termin jedoch von der auf 1 Million DM Gesamtkosten beschränkten einfachen Dorferneuerung auf eine nach oben finanziell unbeschränkte Städtebauförderung umlenken.

Der Haken bei dieser Sache wäre jedoch gewesen, daß es für das Dorfhaus bei der Städtebauförderung **keine** Fördermittel (bei der einfachen Dorferneuerung gibt es 120.000 DM!) gegeben hätte. Nach ergebnisloser, sehr lebhaft geführter Diskussion wurde die Sitzung ohne auf das eigentliche Thema, die Besprechung der Einzelmaßnahmen und ihre Kosten, sowie die Bewertung ihrer Dringlichkeit, einzugehen, abgebrochen. Die Arbeitskreise trafen sich deshalb noch einmal ohne Architekten. Es wurde einstimmig klargestellt, daß an der einfachen Dorferneuerung festgehalten werden soll. Außerdem wurde eine gemeinsame Bewertung aller Dorferneuerungsmaßnahmen durchgeführt.
Am 30. November konnten unsere erarbeiteten Ergebnisse Herrn Helzel und Frau Dr. Schilling von der DLE Bamberg im Sportheim unter ergänzenden Erläuterungen der Arbeitskreisleiter übergeben werden.
Unser anwesender 1. Bürgermeister Hans Eschenbacher und die Vertreter der DLE zeigten sich optimistisch, möglichst schnell eine Vereinbarung für die einfache Dorferneuerung abschließen zu können. Erst wenn diese Vereinbarung unterschrieben und die Dorferneuerung angeordnet ist, kann ein Architekt mit den konkreten Planungen unseres neuen Dorfhauses beauftragt werden. Wir hoffen, dass im Frühjahr alle bürokratischen und planerischen Hindernisse überwunden sind und endlich mit dem Bau begonnen werden kann.

Arbeitskreis „Linde/Dorfplatz"

von Volker Lauterbach

EIN ereignisreiches und wichtiges Jahr ging für den Förderkreis Tanzlinde und unser gleichnamiges Peestener Wahrzeichen zu Ende. Eine Vielzahl von Terminen und Sitzungen, Freuden und Enttäuschungen liegen mit dem Jahr 2000 hinter uns. Ein Sprichwort sagt "Blicke niemals zurück" und so wird, so Gott will, in diesem Jahr 2001 unser Wahrzeichen, die Peestener Tanzlinde im neuen "alten" Glanz erscheinen.

Ein Dank an dieser Stelle an alle Freunde und Gönner des Förderkreises Tanzlinde Peesten, dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kasendorf und unserem Bürgermeister Hans Eschenbacher für die unermüdliche Unterstützung in dem Ziel, unsere Tanzlinde wieder zu errichten.

Die Ausschreibung für die Beschaffung des Bauholzes in Eiche ist erfolgt, und der Bauantrag für die Wiedererrichtung der Tanzlinde wird demnächst der Gemeinde und dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt. Die Ausschreibungen der Gewerke Zimmerei, Flaschnerei, Stahlbau und Restauration werden zusammengestellt.

⇨ **Hierzu ein Aufruf an alle, uns bei den oben angeführten Arbeiten in der Bauausführung tatkräftig zu unterstützen! Wir sind für jede Hand und jedes Wort dankbar.**

Ach ja, auch die neuen Medien gehen an unserer alten Tanzlinde nicht spurlos vorüber. Mit Beginn des neuen Jahres besitzt unsere Linde eine eigene Homepage. Ein herzliches Dankeschöen hierbei an Helga Dressel, die die Seiten erstellte, und Jürgen Schaller, der sie ins World-Wide-Web beförderte. Die Homepage ist unter der Adresse ***www.tanzlinde-peesten.de*** zu erreichen. Wer Lust und Laune hat, schaut einfach einmal rein. Die Seite bietet Informatives rund um die Linde und unsere Ortschaft Peesten.

Arbeitskreis „Verkehr"

von Siegfried Dressel

DER Arbeitskreis hatte die Aufgabe, Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, die im Rahmen einer kleinen Dorferneuerung berücksichtigt werden könnten. Es wurden auch Maßnahmen angeregt, die langfristig wünschenswert für unser Dorf sind. Die meisten Themen, wie z. B. Durchgangsverkehr und Sicherheit der Fußgänger, sanierungsbedürftige Wege, fehlende Wege, Spielplatzstandort bzw. -gestaltung, waren schon von den anwesenden Bürgern auf der ersten Versammlung mit Dipl. Ing. Raimund Böhringer angesprochen worden.
Da nicht alle Vorschläge in das Progtamm der Dorferneuerung aufgenommen werden können, wurde bei der Abschlussbesprechung mit den Vertretern der drei Arbeitskreise eine Prioritätenliste zur Vorlage bei der Gemeinde und der DLE erstellt. Berücksichtigt wurden dabei aus dem AK Verkehr:

- Gestaltung der Flächen um die Tanzlinde;
- neue Wegeverbindung vom Spielplatz und Schlossgarten zur Linde und weiter Sanierung der Schustersgasse mit Fortsetzung bis zum Sportheim;
- Maßnahme Judengasse;
- Gestaltung Spielplatz bzw. neuer Standort.

Darüber hinaus gibt es Vorschläge, die mit dem Straßenbauamt (Fußgängerüberweg), der Kirchengemeinde oder der Gemeinde (Dorfbeleuchtung, Verbindung zum Radweg etc.) geklärt werden sollen. Alle Unterlagen können bei mir eingesehen werden. Wer Interesse hat, sich zukünftig bei diesen Themen einzubringen, ist jederzeit willkommen!

Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs "Unser Dorf soll schöner werden" am 22. Oktober 2000 in Coburg

16 PeestnerInnen reisten - teils mit Privat-PKW's, teils mit einem von den Willmersreuthern organisierten Bus - am Sonntag, 22. Oktober 2000, nach Coburg, um dabei zu sein, als in einer eindrucksvollem Abschlussveranstaltung im Kongresshaus Rosengarten den 29 teilnehmenden Dörfern des Bezirkswettbewerbs "Unser Dorf soll schöner werden" die Urkunden überreicht wurden.

"Die Stützen des Globalen sind die kleinen Lebensräume, die es zukunftsweisend zu gestalten gilt", so Regierungspräsident Hans Angerer, der die Ehrungen vornahm. Dieser Wettbewerb sei seit seinem Beginn in den 60er Jahren zu einer "Bewegung" geworden, die den sich vollziehenden Strukturwandel in den Dörfern annimmt. Viele positive Beispiele hätten seither gezeigt, dass Dörfer nicht "ausbluten" oder zu reinen Schlafstätten auswärts Arbeitender degenerieren müssen.

Wichtige Grundprinzipien seien, die Jugend einzubeziehen, Dorfgemeinschaften und Vereinsleben zu erhalten und zu fördern, Eigeninitiativen zu entwickeln, Veränderungen ökonomisch, ökologisch und ästhetisch durchzuführen, um nur einige zu nennen. Dieser "Inhalt" eines Dorfes sei zumindest ebenso wichtig wie die "Verpackung", das äußere Erscheinungsbild.

So gesehen ist Peesten auf dem richtigen Weg und könnte beim nächsten Wettbewerb einen erneuten Anlauf wagen!

Hauswirtschaftsmeisterinnen aus Coburger Raum zu Besuch in Peesten

Peesten und die Töpferei Trommler waren das Ziel eines Ausflugs am 23. Oktober, den Frau Vetter vom Landwirtschaftsamt Coburg für 35 Hauswirtschaftsmeisterinnen organisiert hatte. Bei einem kleinen Dorfrundgang zeigten sich die Besucherinnen interessiert und beeindruckt vom Dorfbild und vor allem von der Entwicklung in Peesten. Die Frauen stammen aus Dörfern, die ebenfalls mit Problemen wie Aufgabe der landwirtschaftlichen Betriebe, Auflösung der Infrastruktur bis hin zu Abwanderung konfrontiert sind. Sie waren deshalb besonders angetan über die Initiativen und die Einbindung der Jugend in Peesten. Einige versprachen, wieder einmal hier vorbeizuschauen, um die weitere Entwicklung zu verfolgen.



SSV Peesten

Der **Kameradschaftsabend** im Kasendorfer Musikheim bildete den offiziellen Abschluss des letzten Jahres. Nicht zuletzt durch die Mitwirkung des Jugendchors "Black & White" wurde unsere traditionelle Veranstaltung wieder zu einem vollen Erfolg. Die Vorstandschaft des SSV hat sich über den zahlreichen Besuch sehr gefreut.

Mit der Teilnahme an den **Kreismeisterschaften im Hallenfußball** am 5.1.2001 ist die kurze Winterpause zu Ende gegangen. **Danach findet der Trainingsbetrieb zunächst jeweils donnerstags ab 19.45 Uhr in der Schulturnhalle in Kasendorf statt.** Der Beginn des Freilufttrainings zur Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt ist auch das Sportheim wieder zu den gewohnten Zeiten am Dienstag bis 23.00 Uhr und am Donnerstag bis 24.00 Uhr geöffnet.

Nachfolgend möchten wir Ihnen die **Termine für das erste Halbjahr 2001**, die neben den sportlichen Aktivitäten stattfinden, bekanntgeben:

Freitag, 19.01.2001, 20 Uhr:	**Generalversammlung** im Sportheim (Essensausgabe ab 19 Uhr)
Sonntag, 04.02.2001:	**Kinderfasching** im Sportheim
Samstag, 17.02.2001:	**Schlachtfest** im Sportheim (Die genauen Zeiten erfahren Sie aus einer gesonderten Einladung)
Samstag, 03.03.2001, 20 Uhr:	**Schafkopfrennen** im Sportheim
Donnerstag, 24.05.2001: (Himmelfahrt)	Traditionelle **Familienwanderung** mit anschließendem Grillfest am Sportplatz
Samstag/Sonntag, 23./24.06.:	**Sportfest** in Peesten

Zu allen Veranstaltungen ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon heute auf zahlreichen Besuch! Die Vorstandschaft



GV Edelweiß Peesten

Liebe Peestener!
Das vergangene Jahr 2000 war für den Gesangverein Edelweiß Peesten ein sehr ereignisreiches Jahr. Es war vor allem ein Jahr der Neuerungen! Begonnen hat es mit einem **Neujahrskonzert** am 02.01., welches zum ersten mal durchgeführt wurde. Weiter ging es dann mit **Neuwahlen der Vorstandschaft** am 13.03., die eine völlige Umstrukturierung ergeben haben. So hat sich der Altersdurchschnitt der Vorstandschaft deutlich gesenkt. Ende des gleichen Monats am 30.03. wurde der **Jugendchor "Black & White"** gegründet, dessen Mitgliederzahl sich mittlerweile auf 18 eingependelt hat. Am 15.04. fand ein **Schlachtfest** statt, am 1. Mai eine gemeinsame **Wanderung** von Jugendchor und Jugendfeuerwehr. Des Weiteren hat der GV eine neue Fahne bekommen, die im September, im Rahmen der **Peestener Festtage**, geweiht wurde. Am 23.9. stand ein **Ausflug** nach Kelheim und Kloster Weltenburg auf dem Programm, am 21.10. ein **Liederabend** des GV Rothwind-Passoldshof. Die **Weihnachtsfeier** am 15.12. war das letzte Ereignis des alten Jahres.

Die Tendenz zur Neuerung soll auch im angebrochenen Jahr fortgeführt werden. So wurde am 6.1.2001 wieder das **Neujahrskonzert** gehalten, und somit an das vorherige Jahr angeknüpft. Das Konzert war ein voller Erfolg, zu welchem sämtliche Mitwirkende beigetragen haben. An dieser Stelle noch ein mal herzlichen Dank an den Posaunenchor, die Gitarrengruppe, das Holzbläser-Trio "Da Capo", den Jugendchor und den Gesangverein.

Auch für den weiteren Jahreslauf sind schon wieder viele Veranstaltungen geplant. Einer der wichtigsten Punkte jedoch ist ein geplanter **Kinderchor**. Die Gründung des Kinderchors soll in den nächsten Monaten stattfinden. In diesen Chor können dann alle Kinder bis zum Alter von 10 – 12 Jahren, die Interesse am Singen haben, eintreten. Ältere Kinder, die gerne singen möchten, können sich entscheiden, ob sie in den Kinder- oder in den Jugendchor gehen wollen. Ziel ist es, auf Dauer gesehen ein Zusammenwirken von beiden Chören zu erreichen. Mit dem Kinderchor soll der nächste Schritt in die Zukunft getan werden. Weitere Einzelheiten dazu folgen in gesonderten Einladungen.
Der Gesangverein mit dem Jugendchor, freut sich auf das Jahr 2001 und auf das Interesse aller Peestener an unserer Arbeit. Frank Macht, Chorleiter

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des GV Edelweiß Peesten findet statt am **26. Januar 2000, 20 Uhr, im Sportheim in Peesten** (Essensausgabe ab 19 Uhr).

Silvesterstadl



Nun schon zum dritten mal fand der Silvesterstadl in der alten Raiffeisenhalle statt. Viele Peestener, aber auch viele Auswärtige waren gekommen, um gemeinsam das alte Jahr zu vertreiben. Die Stunden bis Mitternacht waren wieder sehr kurzweilig, da ein unterhaltsames Rahmenprogramm geboten wurde. Florian Dörnhöfer aus Lopp eröffnete das Programm. Seine gesächselten Darbietungen rissen schon zu Beginn einige Zuhörer von den Plätzen. Auch Michael Täuber, der einen schüchternen Bauern spielte und später Lieder über einige Stammtischler vorsang, war ein Garant für die ausgelassene Stimmung im Stadl. Die letzte Stunde vor Mitternacht traten dann die "Schlackn" auf. Zuerst spielten sie typische fränkische Musik, dann boten sie Tanzmusik im Stile der Telstars. Alles in Allem war es wieder ein sehr gelungener Abend.



FFW Peesten

Die FFW Peesten kann auf ein erfolgreiches Jahr 2000 zurückblicken. Besonders die intensive Jugendarbeit hat Früchte getragen, darüber wurde in den letzten Ausgaben des Lind'n-Blättla ausführlich berichtet. Die Ausbildungen werden in diesem Jahr fortgesetzt, Näheres dazu nach der Jahreshauptversammlung, deren Termin gesondert bekannt gegeben wird.

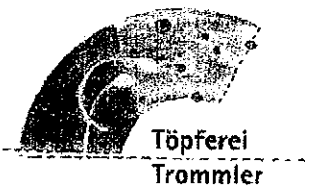
Gruppenraum für Vereine

Als Alternativlösung zum Wirtshaus wurde in Zusammenarbeit aller Vereine der Kassenraum an der Raiffeisenhalle renoviert und zu einem kleinen Gruppenraum ausgebaut. Mit vereinten Kräften geschah dies in der sagenhaften Zeit von nur sechs Tagen und in völliger Eigenleistung. Auch sämtliche Baustoffe, sogar zwei Elektro-Speicheröfen, wurden bereit gestellt. Herzlichen Dank an alle Arbeiter und Spender, die diese Aktion ermöglicht haben.

Alle Peestener Vereine und der Stammtisch "Die Schurken" möchten sich bei ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung bei allen Aktivitäten und Festen im zurückliegenden Jahr herzlich bedanken und für 2001 viel Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen!

Aktuelles von Peestener Gewerbebetrieben

Seit nunmehr 12 Jahre gibt es die **Töpferei Trommler** in Peesten. Inzwischen ist dieser Handwerksbetrieb ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Dorfes geworden. Unverwechselbar ist die Note des **Gebrauchsgeschirrs**, individueller **Einzelteile** sowie der **Baukeramik** (Wand- und Ofengestaltungen, Brunnen und Gartenkeramik) "Töpferei Trommler" ist zu einem Markenzeichen geworden. Gegründet wurde die Werkstatt 1983 in Marktschorgast durch Sabine Tebbe und Gerhard Trommler, der als Keramikergeselle bereits Erfahrungen in verschiedenen Werkstätten sammeln konnte. 1988 mietete man das im Besitz der Kirchengemeinde befindliche alte Schulhaus in Peesten an, das 1996 schließlich gekauft wurde.



Durch umfassende Renovierung, Vergrößerung durch Zukauf des angrenzenden Grundstücks Kolb, Neubau eines Holzhauses als zusätzliche Ausstellungs- und Bürofläche sowie einzigartiger Gestaltung der Außenanlagen wird dieses alte Anwesen nicht nur erhalten, sondern ist zu einer Bereicherung für das Dorfbild geworden. 1994 schied Sabine Tebbe aus, Gerhard Trommler der 1994 die Meisterprüfung ablegte, beschäftigt je nach Bedarf zwei bis vier Mitarbeiter.

Regelmäßig vorzufinden ist die Peestener Töpferei auf **Ausstellungen** und **Töpfermärkten** sowie in **Galerien**, auf der Messe Graz, der Galerie Handwerk sowie Heim und Handwerk (beide München), auf Sonderausstellungen in Diessen und Gmund/Österreich. Zu einem Besuchermagnet entwickelten sich die jährlichen **Hausausstellungen**, wie "Topf und Garten" im Juni und die Adventsausstellung im November/Dezember, mit den verschiedensten Ausstellungsgästen. Nicht unerwähnt bleiben darf Gerhard Trommlers Engagement für das Lindenprojekt, das er - als Mitglied des Förderkreises - großzügig unterstützt.

Der ökologische Kreiswettbewerb "Natur im Dorf", der im September 2000 zum Abschluss kam, brachte dem Anwesen Trommler den **Sonderpreis für beispielhafte Handwerksbetriebe**, wobei insbesondere die entsiegelten Flächen auf dem gesamten Grundstück honoriert wurden. Herzlichen Glückwunsch!

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten
www.tanzlinde-peesten.de
Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel H. und S. (Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de)
Macht F. (Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de)

Ein herzliches Dankeschön allen, die durch Informationen und Beiträge an diesem Lind'n-Blättla mitgewirkt haben!